

# Regionaltangente West

## Planfeststellungsabschnitt Nord

### Anlage 0.1b

### Lesehilfe zur 2. Änderung im Verfahren

Datum: 24.02.2023

Auftraggeber:



RTW GmbH  
Stiftstraße 9 -17  
60313 Frankfurt am Main

Ersteller:



Planungsgemeinschaft RTW  
c/o Schüssler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH  
Lindleystraße 11  
60314 Frankfurt am Main

Planaufsteller	-	Phase	-	Gewerk	-	Planart	-	PSP-Code	-	lfd. Nr.	-	Index	Format
SPI	-	4	-	UG	-	LH	-	01_00_00_000	-	001	-	B	.pdf

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>1</b>
<b>1 Darstellung der Änderungen .....</b>	<b>1</b>
1.1 Geänderte Anlagen	1
1.2 Ersetzende Anlagen	1
1.3 Neue Anlagen	1
1.4 Ersatzlos entfallende Anlagen	2
<b>2 Zusammenfassende Dokumentation der Planänderungen .....</b>	<b>3</b>
<b>3 Dokumentation der Planänderungen .....</b>	<b>4</b>
3.1 Anpassung der Abstell- und Wendeanlage Praunheim	4
3.2 Anpassung Abdichtung Bestandsanschluss Praunheim	4
3.3 Zusätzliche Gleisquerung am Haltepunkt Praunheim	4
3.4 Anpassung der barrierefreien Leitelemente im Bereich der Stationen	5
3.5 Anpassung der Schwellenbreite	5
3.6 Anpassung Sicherheitsraum für fehlgeleitete EBO-Züge	5
3.7 Anpassung Trassierung, Weichen und Wirtschaftsweg im Abzweig Wolfslach	6
3.8 Anpassung Wirtschaftsweg Lorsche Straße	6
3.9 Anpassung Wirtschaftsweg nahe Westerbach	6
3.10 Aktualisierung der Vermessung Westerbach	7
3.11 Reduzierung Betriebsweg Wilhelm-Fay-Straße / EÜ Eschborn Süd	7
3.12 Anpassung Trassierung und Bahnsteig Bahnhof Bad Homburg	7
3.13 Anpassung Abstellanlage Eschborn Ost	8
3.14 Anpassung Bahnsteig Eschborn Süd	8
3.15 Anpassung Systemplan Geschwindigkeit	8
3.16 Aufnahme Sicherheitsraum Hochspannungsmast 56 und 1445	9
3.17 Planung Pfahlgründung Mittelpfeiler Eisenbahnüberführung BAB A5	9
3.18 Umpfanung Pfahlkopfplatten und Pfahlgründungen EÜ Düsseldorf Straße	9
3.19 Anpassungen am Baustraßenkonzept	9
3.20 Anpassung Entwässerung	10
3.21 Anpassung Leitungstrassenumlegungen	10
3.22 Anpassung Grunderwerb	11
3.23 Anpassung Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	11
3.24 Anpassungen Einzugsgebietsflächen	12
3.25 Verschiebung ESTW Oberursel	12

<b>4</b>	<b>Anpassung der Umweltverträglichkeitsstudie .....</b>	<b>13</b>
4.1	Textteil (Anlage 19.1.1b)	13
4.2	Planunterlagen	13
<b>5</b>	<b>Änderungen des Landschaftspflegerischen Begleitplans .....</b>	<b>14</b>
5.1	Textteil (Anlage 19.1.1b)	14
5.2	Planunterlagen	15
<b>6</b>	<b>Anpassung von Gutachten .....</b>	<b>16</b>
6.1	Hydrologisches Gutachten (Anlage 18)	16
6.1.1	Anpassung der Bereiche mit guter Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung	16
6.1.2	Ergänzung der voraussichtlichen Abgrenzung der geplanten WSZ II in Praunheim	16
6.1.3	Nutzung Wasserwerk Praunheim	16
6.1.4	Bauwerksgründungen	16
6.1.5	Monitoring	16
6.1.6	Wasserrahmenrichtlinie	16
6.2	Schwingungs- und schalltechnische Untersuchung (Anlage 20)	17
6.2.1	Anlage 20.1b: Gutachten über den Neubau der Gleistrasse und einer Abstellanlage sowie den baulichen Eingriff im Bahnhof Bad Homburg	17
6.2.2	Anlage 20.4b: Gutachten über die Gesamtlärmimmissionen	17

# 1 Darstellung der Änderungen

Alle Änderungen die seit der 2. Offenlage der Planfeststellungsunterlagen (16.11.2020 bis 15.12.2020) vorgenommen wurden, sind gekennzeichnet.

Die Farbe **MAGENTA** zeigt immer eine Änderung an.

Alle geänderten Anlagen tragen den Index „b“.

Neue Textpassagen sind immer an der **Magenta Schrift** zu erkennen.

Entfallende Sachverhalte sind in ~~**Magenta-Schrift durchgestrichen**~~ dargestellt.

Es liegt die gesamte Planfeststellungsunterlage der 1. Offenlage in geänderter Form aus.

## 1.1 Geänderte Anlagen

Geänderte Plananlagen sind in der Regel mit **Magenta-Eintragungen** versehen, die die Änderungstatbestände graphisch darstellen. Durch **Magenta-Eintragungen** geänderte Anlagen tragen den Index „b“ und sind mit dem Vermerk „2. Änderung“ in **Magenta** Schrift gekennzeichnet.

## 1.2 Ersetzende Anlagen

In einigen Fällen wurde der Übersicht halber eine ersetzende Anlage erstellt. Die ersetzenden Anlagen tragen den Index „b“ und sind mit dem Vermerk in **Magenta** Schrift „2. Änderung“ versehen. Die geänderte Planung ist in diesen Unterlagen gesamthaft in Rot dargestellt. Die so ersetzten Anlagen sind **diagonal Magenta durchgestrichen** und zusätzlich mit dem Vermerk in **Magenta** Schrift „Anlage ... wird ersetzt durch Anlage ...“ gekennzeichnet. Die gestrichene Anlage liegt hinter der ersetzenden Anlage.

## 1.3 Neue Anlagen

Neu hinzugefügte Anlagen tragen den Index „b“ und sind mit dem Vermerk in **Magenta** Schrift „2. Änderung“ versehen. Sie werden mit dem Vermerk in **Magenta** Schrift „2. Änderung“ gekennzeichnet.

## 1.4 Ersatzlos entfallende Anlagen

Ersatzlos entfallene Anlagen sind mit dem Vermerk in blauer Schrift „Anlage ...  
entfällt ersatzlos“ gekennzeichnet und diagonal Magenta durchgestrichen.

## 2 Zusammenfassende Dokumentation der Planänderungen

Die Änderungen der Planunterlagen resultieren aus den Ergebnissen des Anhörungsverfahrens und zwischenzeitlich von der Vorhabenträgerin identifizierten Optimierungspotenzialen. Die Planunterlagen der 2. Änderungen enthalten alle Änderungen, die zur Planfeststellung beantragt werden.

Im Folgenden werden die wesentlichen Änderungen textlich beschrieben. Die Beschreibung erfolgt weitestgehend entlang der Straßenbahntrasse, beginnend am nördlichen Abschnittsende.

In der Beschreibung einer Änderung werden auch maßgeblich betroffene Planunterlagen angegeben; die Verweise gelten damit nicht vollumfänglich, vielmehr ergeben sich die weiteren geänderten Planunterlagen aus den maßgeblichen, hier genannten Verweisen.

### 3 Dokumentation der Planänderungen

#### 3.1 Anpassung der Abstell- und Wendeanlage Praunheim

Die Breite der Bedienstege wurden von 0,80m auf 1,00m angepasst zudem ist der Bediensteg nicht mehr durchgängig ausgebildet. Der Bediensteg wurde auf eine Länge von 70m eingekürzt, so dass beide Fahrzeugbereiche erreichbar sind, im Weiteren werden jeweils im Bereich der Türen kurze Bedienstege mit einer Länge von 2,50m mit angeschlossener Treppe vorgesehen. In diesem Zusammenhang wurde die Trassierung sowie die Position der Zaunanlage angepasst. Die Zaunanlage wurde vom Rand des Wirtschaftsweg an den Rand der Gleisanlage verschoben.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.1b
5	Lagepläne	Pläne 5.1b
7	Regelquerschnitte	Plan 7.1b
16	Lagepläne Entwässerung	Plan 16.1b
17	Lagepläne Leitungstrassen	Plan 17.1b

Tabelle 1 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.1.

#### 3.2 Anpassung Abdichtung Bestandsanschluss Praunheim

Der Regelquerschnitt im Bereich des Bestandsanschlusses Praunheim wurde im Hinblick auf die Ausbildung der Multibarriere und der angeschlossenen Entwässerung angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
7	Regelquerschnitte	Plan 7.11b

Tabelle 2 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.2.

#### 3.3 Zusätzliche Gleisquerung am Haltepunkt Praunheim

Am östlichen Bahnsteigende des Haltepunktes Praunheim wurde eine zusätzliche Gleisquerung (inkl. Blindenleitsystem und Lichtsignalanlagen) sowie die erforderlichen Anbindungen an das weiterführende Wegenetz (Wirtschaftswege) aufgenommen.

Das am Bahnsteigende geplante Toilettenhäuschen wurde im Zuge der Aufnahme der Gleisquerung nach Osten verschoben und kann nun über die Aufstellfläche zwischen den Gleisen erreicht werden.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
5	Lagepläne	Plan 5.15b
8	Bahnsteigpläne	Plan 8.2b
10	Grunderwerbspläne	Plan 10.1b
12	Bauwerksverzeichnis	BW Nr 504

Tabelle 3 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.3.

### 3.4 Anpassung der barrierefreien Leitelemente im Bereich der Stationen

Die barrierefreien Leitelemente an den Stationen und angrenzenden Überwegen wurden gemäß der aktuellen DIN 32984 und den darauf aufbauenden Regelwerken und Richtlinien (RiL 813, Normalie der oberirdischen Haltestellen der VGF, Arbeitsplan Barrierefreiheit der Stadt Frankfurt) überarbeitet.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 1. Planänderung im Verfahren
8	Bahnsteigpläne	Plan 8.2 b – 8.6b

Tabelle 4 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.4.

### 3.5 Anpassung der Schwellenbreite

In den BOStrab Bereichen mit offenem Oberbau (Schotteroberbau) werden gemäß den Anforderungen der BOStrab 2,40m breite Schwellen vorgesehen. In der Antragsfassung waren durchgängig 2,60m breite Schwellen berücksichtigt.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 1. Planänderung im Verfahren
7	Regelquerschnitte	Pläne 7.4b – 7.11b

Tabelle 5 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.5.

### 3.6 Anpassung Sicherheitsraum für fehlgeleitete EBO-Züge

Der Sicherheitsraum für fehlgeleitete EBO-Züge im Bereich Wolfslach wird jeweils auf den Weichenbeginn der Weiche mit der BW-Nr. 113 und der Weiche mit der BW-Nr. 115 verschoben. Darüber hinaus wurde der bisherige Bereich der „nicht bundeseigenen Bahn“ als „BOStrab-Bereich“ angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.1b
5	Lagepläne	Plan 5.3b

Tabelle 6 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.6.



### 3.7 Anpassung Trassierung, Weichen und Wirtschaftsweg im Abzweig Wolfslach

Im Zuge der fahrdynamischen Prüfung wurde die Trassierung angepasst. In diesem Zusammenhang wurden die vier Einfachweichen auf der Bestandsstrecke 3611 verschoben und der Wirtschaftsweg zwischen Kilometer 0,0+0,5 und 0,3+0,5 entsprechend angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.1b
5	Lagepläne	Plan 5.3b
6	Höhenplan	Plan 6.5b, 6.6b
7	Regelquerschnitte	Plan 7.5b
12	Bauwerksverzeichnis	Lfd. Nrn. 103, 106, 116, 516, 528, 529, 559, 560, 561

Tabelle 7 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.7.

### 3.8 Anpassung Wirtschaftsweg Lorscher Straße

Der bahnbegleitende Wirtschaftsweg im Bereich der Lorscher Straße wurde so angepasst, dass auf der östlichen Seite bereits vor dem Brückenbauwerk ein Wiederanschluss an den Bestand erfolgt. Da die bestehende Stützwand dadurch weiterhin erhalten bleibt, kann der Dammbereich auf beiden Seiten der Brücke reduziert werden, bzw. teilweise entfallen. Die Entwässerungseinrichtungen sowie der Grunderwerb wurden so angepasst, dass sie zum aktualisierten Erdkörper passen.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.1b, 4.2b
5	Lagepläne	Plan 5.5b
10	Grunderwerbspläne	Plan 10.5b
16	Lagepläne Entwässerung	Plan 16.5b

Tabelle 8 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.8.

### 3.9 Anpassung Wirtschaftsweg nahe Westerbach

Im Bereich des Widerlagers wird die Böschung, die Radien und die Breite des Wirtschaftsweges angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
5	Lagepläne	Plan 5.5b, 5.6b

Tabelle 9 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.9.

### 3.10 Aktualisierung der Vermessung Westerbach

Die Nachvermessung des Westerbachs ist mit in die Planunterlagen aufgenommen worden. Die sich dadurch ergebenden Abstände zwischen den Stützen und des Gewässerrandstreifens des Westerbachs wurden im Lageplan mit aufgenommen.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.2b, 4.2b
5	Lagepläne	Plan 5.5b, 5.6b
14	Baustelleinrichtungsflächen und Baustraßen	Plan 14.1b, 14.2b
16	Lagepläne Entwässerung	Plan 16.5b, 16.6b
17	Lagepläne Leitungstrassen	Plan 17.5b, 17.6b

Tabelle 10 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.10.

### 3.11 Reduzierung Betriebsweg Wilhelm-Fay-Straße / EÜ Eschborn Süd

Der ehemals an die Wilhelm-Fay-Straße anknüpfende Betriebsweg wird verkürzt und von der Stuttgarter Straße erschlossen, da der Brückenzug in seinem weiteren Verlauf über den bestehenden südlichen Parkplatz erreichbar ist und somit keine Anbindung des Betriebsweges an die Wilhelm-Fay-Straße erforderlich ist.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
5	Lagepläne	Plan 5.6b
12	Bauwerksverzeichnis	Lfd. Nrn. 529

Tabelle 11 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.11.

### 3.12 Anpassung Trassierung und Bahnsteig Bahnhof Bad Homburg

Im Bereich Bahnhof Bad Homburg wurde die Trassierung im Rahmen der fahrdynamischen Prüfung angepasst. In diesem Zusammenhang wurden die Höhenpläne und der Bahnsteigplan angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
5	Lagepläne	Plan 5.9b
6	Höhenpläne	Plan 6.12b / 6.13b
8	Bahnsteigpläne	Plan 8.1b

Tabelle 12 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.12.

### 3.13 Anpassung Abstellanlage Eschborn Ost

Die Bedienstegbreite wurde von 0,80m auf 1,00m erhöht. Die Verbreiterung erstreckt sich über die gesamte Länge der Abstellanlage. Am Kopf der Abstellanlage wurden zusätzliche Ausstattungselemente (PKW- und LKW- Stellplätze, Müllcontainer, etc.), Anschlüsse für Frisch- und Abwasser sowie eine Zufahrt aufgenommen. Darüber hinaus wurde die Gradienten innerhalb der Abstellanlage angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.1b
5	Lagepläne	Plan 5.4b / 5.5b
7	Regelquerschnitte	Plan 7.6b
10	Grunderwerbspläne	Plan 10.4b / 10.5b
11	Grunderwerbsverzeichnis	Lfd. Nrn. 050.18
16	Lagepläne Entwässerung	Plan 16.4b / 16.5b
17	Lagepläne Leitungstrassen	Plan 17.4b / 17.5b

Tabelle 13 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.13.

### 3.14 Anpassung Bahnsteig Eschborn Süd

Es wurde ein Hinweistext in Anlage 8.5b ergänzt, um auf die dauerhafte Durchdringung des Bahnsteigdachs im Bereich des Aufzugs hinzuweisen. Darüber hinaus wurde in Anlage 13.6b ebenfalls ein Hinweistext aufgenommen, in welchem auf Anlage 8.5b verwiesen wird. Somit wird auf die nötige bauzeitliche Anpassung des Bahnsteigdachs, sowie die dauerhafte Durchdringung in beiden Anlagen hingewiesen.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
8	Bahnsteigpläne	Plan 8.5b
13	Ingenieurbauwerke	Plan 13.6b

Tabelle 14 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.14.

### 3.15 Anpassung Systemplan Geschwindigkeit

Im Übergangsbereich von Abschnitt Nord zu Abschnitt Mitte ist die maximale und die tatsächliche Geschwindigkeit von 50 Km/h auf 70 Km/h in beide Richtungen erhöht worden. Darüber hinaus sind die An- und Abfahrten an die BOStrab Haltepunkte angepasst worden, hierbei entfällt die Annäherungsgeschwindigkeit von 40 km/h, so dass eine lineare Beschleunigung von 0 km/h auf 70 km/h, bzw. eine lineare Verzögerung von 70 km/h auf 0 km/h möglich ist.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
9	Geschwindigkeitsplan	Plan 9.1b

Tabelle 15 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.15.

### 3.16 Aufnahme Sicherheitsraum Hochspannungsmast 56 und 1445

Die nachrichtliche Darstellung der Sicherheitsräume für das Gleis 100 im Bereich der Notgehwege im Schnitt 1-1 wurde ergänzt.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
13	Ingenieurbauwerke	Plan 13.1b, 13.3b

Tabelle 16 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.16.

### 3.17 Planung Pfahlgründung Mittelpfeiler Eisenbahnüberführung BAB A5

Die Pfahlgründung in der Achse 20 wurden angepasst. Die Neigung der Bohrpfähle wurde optimiert und die Darstellung der Bohrpfähle im Längsschnitt, Draufsicht und Schnitt 1-1 überarbeitet.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
13	Ingenieurbauwerke	Plan 13.2b

Tabelle 17 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.17.

### 3.18 Umpfanung Pfahlkopfplatten und Pfahlgründungen EÜ Düsseldorfer Straße

Es erfolgte eine Anpassung der Gründungen in Achse 50/60 bis 110 in Längsschnitt und Grundriss. Darüber hinaus wurde die Darstellung der Pfahlgründungen in Längsschnitt und Grundriss gleichgestellt. Zusätzlich wurden die Abmessungen der Pfahlkopfplatten angepasst und die Bohrpfahlanzahl überarbeitet.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
13	Ingenieurbauwerke	Plan 13.9b, 13.13b

Tabelle 18 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.18.

### 3.19 Anpassungen am Baustraßenkonzept

Zur Andienung des Baufeldes zwischen Westerbach und Eisenbahnstrecke 3615 wurde eine zusätzlichen Baustraße zur Überquerung des Westerbachs entlang des Fasanenwegs vorgesehen.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
10	Grunderwerbspläne	Pläne 10.5b, 10.6b und 10.19b
11	Grunderwerbsverzeichnis	Lfd. Nrn. 019.01, 019.02 und 019.03
14	Baustelleinrichtungsflächen und Baustraßen	Pläne 14.1b, 14.2b

Tabelle 19 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.19.

### 3.20 Anpassung Entwässerung

Innerhalb des Wasserschutzgebiets in Praunheim und Eschborn wurde der Abflussbeiwert für die abgedichteten Flächen angepasst und das Entwässerungskonzept entsprechend überarbeitet. Hieraus ergibt sich in den Lageplänen und Querschnitten, dass Kanäle bis zu einer Dimension von DN1200 geplant sind und eine Anpassung der Anlagen 18.3b (Berechnungen), 18.4b und 18.5b (Lagepläne Einzugsgebietsflächen). Darüber hinaus wurden die Entwässerungslagepläne angepasst und die Darstellung der Abschläge im Bereich des Bahndamms geändert. Die Abschläge enden so, dass eine Versickerung durch den Oberboden gewährleistet ist (vgl. Regelquerschnitte). Die Regelquerschnitte der abgedichteten Dammbereiche wurden zusätzlich überarbeitet, sodass die Dammabschläge oberhalb der Abdichtungsfolie liegen und diese nicht kreuzen. Zudem erfolgte die Darstellung der erforderlichen Abrundungen der Kunststoffdichtungsbahn im Bereich der zuvor als Knicke dargestellten Stellen. Ferner wurde die Lage von Kanälen und Schächten entsprechend den Änderungen des Lageplans angepasst. Da die Entwässerung nachrichtlich in den Lageplänen Leitungstrassen (Anlage 17) dargestellt wird, ergibt sich ebenfalls eine Änderung dieser Anlagen.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
7	Regelquerschnitte	Pläne 7.1b bis 7.12b
16	Lagepläne Entwässerung	Pläne 16.1b bis 16.7b
17	Lagepläne Leitungstrassen	Pläne 17.1b bis 17.7b
18	Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	Pläne 18.3b, 18.4b und 18.5b

Tabelle 20 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.20.

### 3.21 Anpassung Leitungstrassenumlegungen

Die im Zuge der Leitungstrassenkoordinierung geplanten Umlegungen sind in den Leitungstrassenplan aufgenommen worden. Die angepassten Umlegungen sind den Lageplänen Leitungstrassen (Anlage 17) sowie dem Bauwerksverzeichnis (Anlage 12) zu entnehmen. Anlage 17.13b und 17.14b wurde gemäß den aktuellen Planungen zum Bauwerk der Hessenwasser zusätzlich zu den Antragsunterlagen aufgenommen. Aufgrund der Überholung der geplanter Trassenumlegungen haben sich damit einhergehend Änderungen an den Grunderwerbsplänen, dem

Grunderwerbsverzeichnis und den Lageplänen Baustelleinrichtungsflächen ergeben.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
10	Grunderwerbspläne	Plan 10.1b, 10.2b, 10.4b, 10.5b, 10.6b, 10.7b, 10.12b
11	Grunderwerbsverzeichnis	Diverse lfd. Nrn.
12	Bauwerksverzeichnis	Diverse lfd. Nrn.
14	Lageplan Baustelleinrichtungsflächen	Plan 14.1b und 14.2b
17	Lageplan Leitungstrassen	Plan 17.1b bis 17.14b

Tabelle 21 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.21.

### 3.22 Anpassung Grunderwerb

Die Grunderwerbspläne sowie das Grunderwerbsverzeichnis wurden aufgrund der stattgefundenen Flurbereinigung im Bereich Praunheim sowie dem Umlegungsverfahren in Eschborn überarbeitet. Darüber hinaus wurde der Grunderwerb im Bereich der LBP-Maßnahme K10 angepasst, sodass diese nur dinglich zu sichern und nicht zu erwerben ist. Das Flurstück Eschborn, Flur 36, 39/29 im Besitz des Straßenbaulastträgers wird nicht weiter mit einer dinglichen Sicherung beansprucht, sondern lediglich bauzeitlich in Anspruch genommen. Zusätzlich wurde der Grunderwerb entsprechen der beschriebenen Änderungen im Lageplan, der Baulogistik, der Entwässerung sowie den Leitungstrassenumlegungen angepasst.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
10	Grunderwerbspläne	Plan 10.1b bis 10.7b, 10.12b und 10.19b
11	Grunderwerbsverzeichnis	Diverse lfd. Nrn.

Tabelle 22 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.22.

### 3.23 Anpassung Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Wie in Abschnitt 3.20 erwähnt, wurde der Abflussbeiwert in den abgedichteten Bereichen des Wasserschutzgebiets angepasst. Zusätzliche wurden die Regenspenden gemäß der aktuellen Auskunft nach KOSTRA DWD 2010 angepasst. Die Berechnungen (Anlage 18.3b) wurden entsprechend überarbeitet.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
18	Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	Plan 18.3b

Tabelle 23 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.23.

### 3.24 Anpassungen Einzugsgebietsflächen

Die Anpassung der Abflussbeiwerte (vgl. 3.23), zieht eine Korrektur der „undurchlässigen Fläche“ ( $A_u$ ) mit sich. Darüber hinaus haben sich durch Änderungen am Lageplan, Anpassungen an den Teileinzugsgebietsflächen ergeben. Die Lagepläne Einzugsgebietsflächen (Anlage 18.4b und 18.5b) wurden entsprechend überarbeitet.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
18	Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis	Plan 18.4b und 18.5b

Tabelle 24 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.24.

### 3.25 Verschiebung ESTW Oberursel

Das ESTW-A-Oberursel wurde auf dem Grundstück verschoben, um einen ausreichenden Korridor für einen Radschnellweg vorzuhalten. Die Verschiebung berücksichtigt die Angaben des entsprechenden Einwands der Stadt Oberursel.

Anlage	Bezeichnung	Änderungsverzeichnis der 2. Planänderung im Verfahren
4	Übersichtslagepläne	Plan 4.4b
5	Lagepläne	Plan 5.10b

Tabelle 25 Auflistung der maßgeblichen Änderungsunterlagen zu Kapitel 3.25.

## 4 Anpassung der Umweltverträglichkeitsstudie

Im Rahmen der 2. Änderung des Plans wurden folgende Änderungen und Ergänzungen der Umweltverträglichkeitsstudie vorgenommen:

### 4.1 Textteil (Anlage 19.1.1b)

Die allgemeinen Angaben und Änderungen der Vorhabenbeschreibung infolge der Planänderung wurden in folgenden Kapiteln angepasst: 1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.4.5, 1.4.6, 1.4.7, 1.5, 1.5.1, 1.5.2 und 3.

Leitungsumverlegungen wurden in den Kapiteln 1.4.6 und 1.4.7 ergänzt.

Für die Änderungen der technischen Planung im gesamten PfA Nord wurden die Eingriffsbilanzierungen in folgenden Kapiteln neu berechnet: 5.3.1, 5.3.3, 5.3.4 und 5.4.1, 6.1 und 6.2.

Die an die geänderte Planung angepassten Fachgutachten wurden in den folgenden Kapiteln neu zitiert: 4.1.1, 4.2.4.1, 4.4.1, 4.4.2, 5.2.1, 5.5.1, 5.5.2, 5.9 und 5.10.

Ergänzungen aufgrund von Einwendungen in der Offenlage wurden in den folgenden Kapiteln vorgenommen: 2.3, 4.2.1, 4.2.3, 4.2.4, 4.4.2.2, 5.3.1, 5.3.3, 5.3.5.5, 5.3.6, 5.3.7, 5.5.1, 5.7.1, 5.9, 5.10, 6.1 und 7.

### 4.2 Planunterlagen

Anpassungen an die geänderte technische Planung im gesamten PfA Nord und Korrekturen in der Bestandsdarstellung wurden in den folgenden Anlagen vorgenommen: 19.1.2.1 b, 19.1.2.3 b, 19.1.2.5 b, 19.1.2.6 b, 19.1.2.7 b, 19.1.2.8 b und 19.1.2.9 b.



## 5 Änderungen des Landschaftspflegerischen Begleitplans

Im Rahmen der 2. Änderung des Plans wurden folgende Änderungen und Ergänzungen des landschaftspflegerischen Begleitplans vorgenommen:

### 5.1 Textteil (Anlage 19.1.1b)

Anpassungen der Minderungsmaßnahmen (Vermeidungs-, Wiederherstellungs- und Gestaltungsmaßnahmen) an die geänderte technische Planung im gesamten PfA Nord wurden im Kapitel 8.3 vorgenommen.

Anpassungen der Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung und der Kompensationsmaßnahmen aufgrund der geänderten technischen Planung im gesamten PfA Nord wurden im Kapitel 8.4 vorgenommen.

In Kapitel 8.5 wurde die Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich aufgrund neuer Ausgleichsberechnungen an die Kapitel 8.3 und 8.4 angepasst.

Im Anhang 1 wurden die Maßnahmenblätter angepasst:

- V1-V3: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.
- V5: Streichung aufgrund von Einwendungen, Inhalt verschoben bzw. ersetzt durch K18
- V6-V7: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.
- V8: Änderung aufgrund der geänderten technischen Planung.
- V9: Neuerstellung aufgrund von Einwendungen.
- K1: textliche Ergänzung und Erweiterung aufgrund von Einwendungen.
- K2: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.
- K4: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.
- K9: bzgl. der Maßnahme K9 wurde ein neues Maßnahmenkonzept entwickelt.
- K10: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.
- K12: Anpassung der Maßnahmenfläche aufgrund von Anmerkungen aus der Vollständigkeitsprüfung
- K15: Streichung aufgrund von Einwendungen; der Maßnahmeninhalt von K 15 wurde in die Maßnahme K1 integriert

- K16: Anpassung an den geänderten Kompensationsumfang infolge der Änderung der techn. Planung
- K17-K19: Neuerstellung aufgrund von Einwendungen.
- W1-W4: Anpassung der Maßnahmenfläche aufgrund der geänderten technischen Planung.
- W5: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen und Anpassung der Maßnahmenfläche aufgrund der geänderten technischen Planung.
- W6-W8: Anpassung der Maßnahmenfläche aufgrund der geänderten technischen Planung.
- W10: Anpassung der Maßnahmenflächen aufgrund der geänderten technischen Planung und Einwendungen.
- W11: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.
- W14: Neuerstellung aufgrund von Einwendungen.
- G1-G3, G5: Anpassung der Maßnahmenflächen aufgrund der geänderten technischen Planung.
- G6: textliche Ergänzung aufgrund von Einwendungen.

## 5.2 Planunterlagen

Anpassungen an die geänderte technische Planung im gesamten PfA Nord wurden in der Anlage 19.1.3.2 b durchgeführt.

Aufgrund der geänderten technischen Planung und den Einwendungen wurden in der Anlage 19.1.3.2 b die Maßnahmen V9, K9, K17, K18, K19 und W14 neu erstellt und V8 geändert.

In der Anlage 19.1.3.2 b wurden die Maßnahmen V5 und K15 aufgrund der geänderten technischen Planung und der Einwendungen gestrichen.

In den Anlagen 19.1.3.2 b und 19.1.3.3 b wurden die Maßnahmen K12, K16, K18, K9 und W1 zu W2 geändert.

## 6 Anpassung von Gutachten

### 6.1 Hydrologisches Gutachten (Anlage 18)

Im Rahmen der 2. Änderung wurden folgende Änderungen und Ergänzungen des Hydrologischen Gutachtens vorgenommen:

#### 6.1.1 Anpassung der Bereiche mit guter Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung

Es wurden Formulierungen zur Einstufung der Schutzfunktion der GW-Überdeckung angepasst.

#### 6.1.2 Ergänzung der voraussichtlichen Abgrenzung der geplanten WSZ II in Praunheim

In dem ersetzenden Plan der Anlage 18.02.02.02b wurde durch eine gestrichelte Linie die voraussichtliche Abgrenzung der geplanten WSZ II als nördliche Abgrenzung ergänzt.

#### 6.1.3 Nutzung Wasserwerk Praunheim

Die Abschätzungen über die zukünftige Nutzung des WW Praunheim wurden angepasst.

#### 6.1.4 Bauwerksgründungen

Die Planungen zu Bauwerksgründungen wurden angepasst. Es ergeben sich Änderungen für den Textteil und die Anlage 13.

#### 6.1.5 Monitoring

Das Monitoring wurde um eine neu zu errichtende Messstelle ergänzt und das Monitoringprogramm erweitert.

#### 6.1.6 Wasserrahmenrichtlinie

Die Methode zur Einstufung der Unbedenklichkeit von Einträgen in den Westerbach wurde angepasst. Weiterhin wurden die Formulierungen zum Herbizidverzicht angepasst.

## 6.2 Schwingungs- und schalltechnische Untersuchung (Anlage 20)

Im Rahmen der 2. Änderung wurden folgende Änderungen und Ergänzungen der schwingungs- und schalltechnischen Untersuchung vorgenommen:

### 6.2.1 **Anlage 20.1b: Gutachten über den Neubau der Gleistrasse und einer Abstellanlage sowie den baulichen Eingriff im Bahnhof Bad Homburg**

Die Berechnungen für den Prognose-Planfall 2030 erfolgten im Bereich Praunheim unter Berücksichtigung einer 4-fach Traktion (Länge = 100m) der U7 (VGF-Netz). Der Anhang 1b neu, der Anhang 2b neu und die Anlage 20.1.1b Blatt 1 wurden entsprechend neu erstellt.

### 6.2.2 **Anlage 20.4b: Gutachten über die Gesamtlärmimmissionen**

Analog zur Anlage 20.1b erfolgten die Berechnungen im Bereich Praunheim unter Berücksichtigung einer 4-fach Traktion (Länge = 100m) der U7 (VGF-Netz). Der Anhang 1.1.1b neu, der Anhang 1.1.2b neu und der Anhang 2b neu wurden neu erstellt.

Im Gutachten Gesamtlärm wurde im Anhang 2b die Immissionen für den IP 140 (Steinbacher Hohl 150) für den Lr, Planfall die Werte ergänzt.

Im Anhang 1.1.1b neu wurde die Streckengeschwindigkeit im Null- und Planfall ergänzt.

Im Anhang 1.1.2b wurde die Darstellung auf die maßgeblichen Strecken für den PFA Nord Neubau reduziert: 3611, U3 in Oberursel, Verbindung von 3611 zur Neubaustrecke, die Neubaustrecke selbst bis zur Grenze PFA Nord/ PFA Mitte.

Anlage 20.4.1.1b neu Blatt 2 wurde neu erstellt – IP 104 / IP 8 ergänzt.